Capalac® Effektlack Perlglanz, glänzend

2K-Metallic- und Perlglanzspritzlacke auf Alkydharzbasis
für außen und innen.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für eine effektvolle Metallic- bzw. elegante Perlglanzlackierung auf maßhaltigen Holzbauteilen. Metall und Hart-PVC geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	■ Kreative Farbtongestalltung ■ Edle Oberflächen ■ Hoch Wette- und Lichtbeständig ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel ■ Trocknung durch Zugabe von 10 % Capalac PU-Härter.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln / PU-Härter.
Farbtöne	Capalac Effektlack Perlglanz: Über die ColorExpress-Stationen (Capalac mix) RAL 1035 Perlbeige, RAL 1036 Perlgold, RAL 2013 Perlorange, RAL 3032 Perlrubinrot, RAL 3033 Perlrosa, RAL 4011 Perlviolett, RAL 4012 Perlbrombeer, RAL 5025 Perlenzian, RAL 5026 Perlnachtblau, RAL 6035 Perlgrün, RAL 6036 Perlopalgrün, RAL 7048 Perlmausgrau, RAL 8029 Perlkupfer, RAL 9022 Perlhellgrau, RAL 9023 Perldunkelgrau
Glanzgrad	Glänzend.
Technische Daten	**Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26** Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Dichte	ca. 0,9-1,1 g/cm³ je nach Farbton.
Verpackung / Gebindegrößen	Capalac Effektlack Metallic Capalac mix Effektlack Perlglanz: 800 ml

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Grundierte und vorlackierte maßhaltige Holzbauteile, Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten.
Untergrundvorbereitung	**Holzbauteile** in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).



Eisen, Stahl Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Mischungsverhältnis

Capalac Effektlack 10 % Capalac PU-Härter zugeben und gründlich mischen. Topfzeit ca. 8 Stunden. ACHTUNG: Das Ende der Tropfzeit ist nicht erkennbar.

Verarbeitung

Ein optimales Ergebnis erzielt man mit Capalac Effektlack Metallic und Perlglanz im Hoch- und Niederdruckspritzverfahren. Auf kleineren Flächen ist auch ein Rollauftrag möglich. Die zu lackierende Fläche muss absolut frei von Fett, Öl und Handschweißrückständen sein (ggf. Lackierhandschuhe tragen). Eine Vorlackierung im Farbton der Schlussbeschichtung ist erforderlich.

Spritzen: Auf Spritzkonsistenz verdünnen. Die zu lackierenden Oberflächen mit reduziertem Materialfluss im Kreuzgang dünnlagig vorspritzen. Nach einer Ablüftzeit von ca. 7-10 Minuten (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) einen weiteren Spritzauftrag im Kreuzgang aufbringen.

Spritzauftrag:

		Düse	Druck	Verdünnung	DIN 4 mm Konsistenz
Hochdruck	Basis Perglanz	1,3 - 1,5 mm	3 - 4 bar	25 Vol.- %	ca. 65 sec.
	Metallic	1,3 - 1,5 mm	3 - 4 bar	25 Vol.- %	ca. 28 sec.
Niederdruck	Basis Perlglanz	1,3 mm	0,5 bar	25 Vol.- %	ca. 28 sec.
	Metallic	1,3 mm	0,5 bar	25 Vol.- %	ca. 28 sec.

Auftragsverfahren

Rollen: Mit einem Pinsel oder einer nicht flusenden Mohair- oder Velourwalze gleichmäßig auftragen. Nach einer Ablüftzeit von ca. 5-7 Minuten (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) mit einer Schaumstoffwalze in eine Richtung gleichmäßig nachrollen. Eine leichte Wolkigkeit bzw. Streifigkeit ist beim Rollauftrag nicht vermeidbar.

Beschichtungsaufbau

Tabelle siehe Folgeseite

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen/ reinigen	-	Capalac AllGrund	Capalac AllGrund im Farbton der Schluss-beschichtung	Capalac Effektlack Mettalic oder Perlglanz
Holz	außen	BFS Nr. 18	falls erforderlich CapaWood® Protect Primer Iv	Capalac AllGrund		
Eisen, Stahl	innen	entrosten/ reinigen	-	Capalac AllGrund oder Capalac Rostschutzgrund		
	außen	entrosten/ reinigen	-	2x Capalac AllGrund oder Capalac Rostschutzgrund		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	-	Capalac 2K-Uniprimer 481		
Aluminium, Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capalac AllGrund		
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capalac AllGrund		
tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Spritzen: Ca. 80-100 ml/m²/Auftrag.
Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:
nach 4 Stunden staubtrocken,
nach 8-10 Stunden griffest,
nach 24 Stunden überstreichbar und nach 8-16 Stunden überspritzbar.
Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken, verzögern sich die Trockenzeiten.

Verdünnung

Bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner verdünnen.

Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Caparol AF-Verdünner.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 **Perg,** Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at